

## PRESSEMITTEILUNG

### **Mit dem Wikingerschiff auf den Spuren der Geschichte: The HISTORY Channel zeigt neue Doku-Serie über außergewöhnliche Expedition von Norwegen nach Amerika**

- „Viking Quest – Expedition Amerika“ dokumentiert den spektakulären Bau des Langschiffes „Draken Harald Hårfagre“ und seine besondere Expedition auf den Spuren der Wikinger.
- Deutsche TV-Premiere der sechs einstündigen Episoden ab 4. Mai immer samstags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen auf The HISTORY Channel (auch im Stream und auf Abruf unter anderem über WOW/Sky, Amazon Prime Video Channels und YouTube Primetime Channels)
- Am 4. und 11. Mai gleich im Anschluss an „Viking Quest“: der Doku-Zweiteiler „Das Reich der Wikinger“

München, 13.3.2024: Im Jahr 2008 fasste der Norweger Sigurd Aase den Entschluss, ein seetüchtiges Wikingerschiff zu bauen, um damit auf den Spuren der Geschichte die Ozeane zu überqueren. Es war die Geburtsstunde der „Draken Harald Hårfagre“, einem 35 Meter langen und acht Meter breiten Langschiff mit 260 Quadratmeter Seidensegel und einem 24 Meter hohen Mast.

Im März 2010 begann der Bau des größten Wikingerschiffs, das je in der Neuzeit errichtet wurde. Benannt nach Harald Hårfagre (Harald I.), dem ersten König Norwegens, nahm das große Drachenschiff in Haugesund in Westnorwegen Gestalt an – eine Nachbildung dessen, was die Wikinger ein „großes Schiff“ genannt hätten, gebaut mit archäologischem Wissen über gefundene Wikingerschiffe, unter Berücksichtigung alter Bootsbautraditionen und der Legenden über Wikingerschiffe aus den nordischen Sagen.

Im April 2016 verließ das Schiff mit einer 34-köpfigen, internationalen Crew aus zehn Ländern seinen Heimathafen – zu einer besonderen Expedition, die weltweit für Aufsehen sorgte. Ziel war es, eine der sagenumwobensten Seereisen





nachzuverfolgen: die erste Transatlantiküberquerung und die Entdeckung der Neuen Welt durch die Wikinger vor mehr als tausend Jahren.

Seite 2

Aufgrund des rauen Wetters machte die Draken auf dem Weg nach Amerika zunächst zwei Zwischenstopps: im schottischen Lerwick, um die Steuerbordwant auszutauschen, und in Thorshaven auf den Färöer-Inseln, um das Segel zu reparieren. Anfang Mai erreichte die Crew Reykjavik, von wo sie mit der Draken nach Grönland weitersegelte, vorbei am Kap Farvel an Grönlands südlicher Spitze. Nach einem notwendigen Stopp im Hafen von Qaqortoq im Südwesten Grönlands – die Draken-Mannschaft hatte einer Eisschicht ausweichen müssen – ging es über die Davisstraße weiter, tausend Meilen nördlich des Unglücksortes, an dem die Titanic ihr Schicksal ereilte, vorbei an Eisbergen bis nach Neufundland, Kanada. Der erste Halt in Vinland – wie der isländische Entdecker Leif Eriksson den Teil Nordamerikas nannte, den er um 1000 erreichte – war der Hafen von St. Anthony und die Wikingersiedlung L'anse aux Meadows. Weitere Stationen der Draken waren der Sankt-Lorenz-Golf, Quebec, Toronto, Fairport Harbor im US-Bundesstaat Ohio, der Huronsee, der Michigansee, der Navy Pier in Chicago, Green Bay/Wisconsin und schließlich New York.

Der spektakuläre Bau der „Draken Harald Hårfagre“ sowie ihre besondere Expedition stehen im Mittelpunkt der neuen Doku-Serie „Viking Quest – Expedition Amerika“. Neben den Geschehnissen der außergewöhnlichen Seereise, die wie ein modernes Abenteuer anmutet, geht es in der Serie auch um aktuelle Forschungsergebnisse zur Wikingerzeit, die nach wie vor eine ungebrochene Faszination ausübt.

Die deutsche TV-Premiere der sechs einstündigen Episoden von „Viking Quest – Expedition Amerika“ (Originaltitel: „Viking Quest: America“) findet ab dem 4. Mai 2024 immer samstags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen auf The HISTORY Channel statt (auch im Stream und auf Abruf unter anderem über WOW/Sky, Amazon Prime Video Channels und YouTube Primetime Channels).

Ergänzt wird die Erstausstrahlung der ersten vier „Viking Quest“-Episoden am 4. und 11. Mai mit dem Doku-Zweiteiler „Das Reich der Wikinger“ (jeweils ein Teil ab 21:55 Uhr).

Weitere Informationen zu The HISTORY Channel sind unter [www.history.de](http://www.history.de), [www.facebook.com/HISTORYdeutschland](https://www.facebook.com/HISTORYdeutschland), [www.instagram.com/history\\_de](https://www.instagram.com/history_de) sowie [www.youtube.com/historyde](https://www.youtube.com/historyde) zu finden.

### **Über The HISTORY Channel und HISTORY Play:**

The HISTORY Channel ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von The HISTORY Channel repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. The HISTORY Channel wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und setzt auf international erfolgreiche Doku-Formate wie „The UnXplained mit William Shatner“, „Great Escapes mit Morgan Freeman“ und „History's Greatest Mysteries“. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Channel-Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Wigald & Fritz – Die Geschichtsjäger“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-





TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte Formate sind über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. WOW von Sky, verfügbar. HISTORY Play ist der Streaming-Channel von A+E Networks Germany bei YouTube, Amazon, Apple und ScreenHits TV und bietet monatlich neue Doku-Formate auf Abruf. Weitere Informationen: [history.de](http://history.de), [facebook.com/HISTORYdeutschland](https://facebook.com/HISTORYdeutschland), [youtube.com/historyde](https://youtube.com/historyde), [instagram.com/history\\_de](https://instagram.com/history_de) und [presse.aenetworks.de](mailto:presse.aenetworks.de)

Seite 3

#### **Über A+E NETWORKS GERMANY:**

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION sowie die Streaming-Channel HISTORY Play und CRIME + INVESTIGATION Play werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. Die Programmangebote von A+E Networks Germany bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-Medienunternehmens A+E Networks, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „History’s Greatest Mysteries“, „Forged in Fire“ und „The First 48“. Zu Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“, „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. Weitere Informationen unter: [history.de](http://history.de) | [crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de) | [aenetworks.de](http://aenetworks.de)

#### **Pressekontakt:**

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke  
Head of Press & PR  
Tel.: +49 89 208 04 81 16  
[Nicolas.Finke@aenetworks.de](mailto:Nicolas.Finke@aenetworks.de)

aenetworks.de  
presse.aenetworks.de  
history.de

